

## Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	31.10.2016

### Förderung Interkultureller Kunstprojekte 2015

In der Sitzung des Integrationsrates am 29.08.2016 wurde die Mitteilung 2429/2016 - Förderung Interkultureller Kunstprojekte 2015 vorgelegt. Zu der Vorlage wurden mündliche Anfragen gestellt, zu denen die Verwaltung wie folgt Stellung nimmt.

#### 1. Anfrage

RM Joisten lobt die Maßnahme insgesamt und bemängelt, dass die Vorlage nicht sehr detailliert sei.

#### Antwort der Verwaltung

Die Mitteilung ist ein Auszug aus dem Geschäftsbericht 2015 des Kulturamtes. Die Form der Auflistung entspricht unverändert der Information aus dem Geschäftsbericht 2015.

Als ergänzende Information wird der Erläuterungstext zur Förderung von Interkulturellen Kunstprojekten beigelegt (Seite 22 des Geschäftsberichtes).

#### **„Interkulturelle Kunstprojekte**

2015 verabschiedete der Rat der Stadt Köln ein Interkulturelles Maßnahmenprogramm, in dem die Förderung interkultureller Projekte durch das Kulturamt einen wichtigen Beitrag darstellt. Vor dem Hintergrund des Maßnahmenprogramms konnte das 2012 abgesenkte interkulturelle Budget des Kulturamtes dauerhaft wieder auf den „alten“ Ansatz von 98.000 Euro erhöht werden.

Aufgrund der fehlenden Referentenstelle werden seit 2016 diese Mittel mit einem Votum der Fachreferate des Kulturamtes sowie einem Vertreter des Integrationsrates durch den Kulturausschuss vergeben.

Dieses Verfahren führt mehr denn je dazu, dass die interkulturelle Kulturarbeit ein intensiv betreuter und integrierter Bestandteil der fachlichen Kulturarbeit des Amtes ist. 2015 wurden durch Förderungen in kleinerer bis größerer fünfstelliger Höhe Projekte unterstützt, die sich dem aktuellen Thema der Flüchtlingsintegration widmeten oder spezielle Jahrestage von in Köln lebenden Migrationsgruppen im Fokus hatten wie die „Jüdischen Kulturtag“, „Birlikte“, das „Newroz Fest“, „Stimmen Afrikas“ (siehe Foto) oder eine Kulturveranstaltung zum Gedenken des Völkermordes an den Armeniern.“

Der Geschäftsbericht 2015 ist in vollständiger Ausführung wie folgt einsehbar:

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/kultur/kulturfoerderung/>

#### 2. Anfrage

IRM Herr Bayrakcioglu erinnert an einen Anfang des Jahres vom Integrationsrat in den Ausschuss Kunst und Kultur weitergeleiteten Antrag zur Finanzierung eines Oratoriums. Er bittet um Beantwortung der Frage, warum das Kulturamt hier keine Zuschüsse bereitgestellt hat.

Antwort der Verwaltung

Aufgrund der fehlenden Referentenstelle werden ab 2016 diese Fördermittel mit einem Votum der Fachreferate des Kulturamtes sowie einem Vertreter des Integrationsrates durch den Kulturausschuss vergeben. Als Vertreter des Integrationsrates nimmt Herr Tayfun Keltek an der Beratung teil.

In dieser Beratung wurde die beantragte Förderung abgelehnt und dem Fachausschuss Kunst und Kultur eine Liste der zur Förderung vorgeschlagenen Projekte zur Beschlussfassung vorgelegt. Daher wurde über den vom Integrationsrat an den Ausschuss Kunst und Kultur weitergeleiteten Antrag nicht gesondert entschieden.

Mit Mitteilung 0363/2016 hat der Integrationsrat die Entscheidung des Ausschusses Kunst und Kultur zur Förderung von Interkulturellen Kunstprojekten 2016 zur Kenntnis erhalten.

gez. Laugwitz-Aulbach